

Mediathek für Vorträge: die Alternative zu YouTube und Vimeo

Warum eine eigene Mediathek mit Speicher in Deutschland für Vorträge auf Abruf besser passt – und was sie kostet

7 Minuten Lesezeit · Stand Oktober 2026 · von Daniel Tospann

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Nach der Tagung ist die Nachfrage am größten: Wer nicht dabei war, will die Vorträge sehen – als Einzelbeiträge, nicht als achtstündige Aufzeichnung.
- YouTube ist kostenlos, aber Ihre Zuschauer zahlen mit Daten, sehen fremde Werbung und Empfehlungen; Vimeo hat seine Preise in den letzten Jahren mehrfach erhöht – viele Veranstalter suchen deshalb eine Alternative für Video on Demand.
- Eine eigene Mediathek klärt drei Fragen: Wer darf sehen (offen, Passwort, Login)? Wo liegen die Daten? Wie kommt das Video in Ihre Webseite?
- Holen Sie die Einwilligung der Referenten vor der Veranstaltung ein – nachträglich wird es mühsam.
- Richtwerte: ab 99 € netto je Veranstaltung, Jahrespakete mit 50 GB bis 1 TB Speicher; Schnitt der Vorträge nach Aufwand.

Eine Fachtagung produziert sechs bis acht Stunden Aufzeichnung. Der Wert steckt in den einzelnen Vorträgen: Mitglieder, die nur ein Thema interessiert, Teilnehmer, die etwas nachhören wollen, Interessenten für das nächste Jahr. Dieser Ratgeber zeigt, wie aus der Aufzeichnung eine Mediathek wird, die rechtlich sauber ist und zu Ihrer Organisation passt.

6–8 h

Aufzeichnung je Tagungstag

3

Zugangsarten: offen, Passwort, nur Teilnehmer

DESpeicherort:
Rechenzentrum in Frankfurt**1**

iframe genügt zum Einbetten in Ihre Seite

YouTube, Vimeo oder eigene Mediathek?

	YouTube / Vimeo	Eigene Mediathek (NextKon VOD)
Kosten	YouTube kostenlos, Vimeo im Abo (Preise mehrfach erhöht)	Paketpreis je Veranstaltung oder Jahr
Zugang steuern	öffentlich / nicht gelistet / Link	offen, Passwort oder nur angemeldete Teilnehmer
Werbung und Empfehlungen	fremde Werbung, Vorschläge anderer Kanäle	keine
Daten der Zuschauer	Tracking durch die Plattform, Cookie-Banner nötig	ohne Cookies, Besucherzahlen anonym
Speicherort	weltweit, meist USA	Rechenzentrum in Frankfurt, AVV abschließbar
Darstellung	Plattform-Design	Ihr Logo, Ihre Reihenfolge, Einbettung in Ihre Seite
Reichweite	Suchfunktion der Plattform	über Ihre Webseite, Newsletter, Teilnehmer

Für öffentliche Imagefilme ist YouTube oft richtig. Für Fachvorträge mit begrenztem Publikum, Mitgliederinhalten oder kostenpflichtigen Aufzeichnungen passt die eigene Mediathek – weil Sie den Zugang und die Daten in der Hand behalten. Wichtig: Es geht um Video on Demand, also Vorträge auf Abruf. Den Livestream selbst liefern wir weiterhin über professionelle Streaming-Server aus.

Vor der Veranstaltung klären

- **Einwilligung der Referenten:** Aufzeichnung, Veröffentlichung in der Mediathek, Dauer, Zielgruppe (offen oder nur Teilnehmer). Als eigener Punkt in der Referentenvereinbarung, nicht im Kleingedruckten.
- **Folien und Fremdmaterial:** Bilder, Videos und Musik in Folien brauchen Rechte für die Veröffentlichung. Referenten vorher darauf hinweisen.
- **Publikum im Bild:** Nahaufnahmen von Teilnehmern vermeiden oder Einwilligung einholen; Totale ist meist unkritisch, Hinweisschilder am Eingang.
- **Zugangsregel festlegen:** Wer soll sehen – alle, Teilnehmer, Mitglieder, Käufer? Daraus folgt Passwort, Login oder offener Zugang.
- **Löschfrist:** Wie lange bleiben die Vorträge online? Steht in Einwilligung und Datenschutzerklärung.

Von der Aufzeichnung zur Mediathek

- 1 Schnitt in Einzelvorträge**
Jeder Vortrag mit Anfang, Ende, Titel, Referent und Beschreibung; Pausen, Umbauten und Pannen raus. Bei NextKon kommt der Schnitt direkt aus der Regie-Aufzeichnung.
- 2 Hochladen und ordnen**
Vorträge in die Mediathek laden, nach Programm sortieren, Vorschaubild setzen. Große Dateien werden automatisch für Smartphone bis Beamer umgewandelt.
- 3 Zugang setzen**
Offen, mit Passwort oder nur für Konten, die zur Veranstaltung angemeldet waren – je Veranstaltung oder je Video.
- 4 Einbetten**
Die ganze Mediathek oder einzelne Videos per iframe in Ihre Webseite; alternativ der Link für Newsletter und Teilnehmer-Mail.
- 5 Nach der Laufzeit**
Videos archivieren oder löschen, wie in der Einwilligung zugesagt.

Aus der Praxis: Veröffentlichen Sie die Vorträge innerhalb von zwei Wochen nach der Tagung – dann ist das Interesse noch da und die Teilnehmer-Mail mit dem Link wird geöffnet.

Was es kostet

NextKon VOD kostet ab 99 € netto je Veranstaltung (Einführungspreis derzeit darunter), als Jahrespaket ab 590 € netto mit 50 GB Speicher bis 1.599 € netto mit 1 TB; zusätzlicher Speicher ist zubuchbar. Der Schnitt der Vorträge wird nach Aufwand kalkuliert – bei einer von uns produzierten Tagung ist er im Angebot enthalten. Alle Preise netto, Stand Oktober 2026, aktuell auf nextkon.de/preise.

Häufige Fragen

Wo liegen die Videos?

Gespeichert in einem Rechenzentrum in Frankfurt. Ausgeliefert werden sie über ein Content Delivery Network, damit sie auch bei vielen Zuschauern flüssig laufen – wie es der Vertrag zur Auftragsverarbeitung beschreibt.

Können wir die Vorträge verkaufen?

Ja. Den Verkauf wickeln Sie über Ihre Anmeldung oder Ihren Shop ab; wir richten den Zugangsschutz so ein, dass Sie Käufern ein Passwort oder einen Zugang zusenden können.

Was ist mit Untertiteln und Kapiteln?

Kapitelmarken setzen wir beim Schnitt; Untertitel liefern wir auf Wunsch als eigene Position.

Dürfen wir die Videos auch auf YouTube zeigen?

Wenn die Referenten eingewilligt haben, ja. Viele Veranstalter stellen Ausschnitte auf YouTube und den ganzen Vortrag in die eigene Mediathek.

Wie groß darf ein Video sein?

Praktisch unbegrenzt – ein 90-minütiger Vortrag in guter Qualität hat etwa 2 bis 4 GB; das Jahrespaket mit 50 GB reicht damit für 12 bis 25 Vorträge.



Sie planen eine Veranstaltung?

Datum, Ort, ungefähre Teilnehmerzahl – mehr brauchen wir für ein erstes Angebot nicht. Wir melden uns persönlich.

nextkon.de/konto/anfrage · +49 7161 30 47 49 0 · info@ts-veranstaltungstechnik.de

Quellen

- Art. 6 DSGVO – Rechtmäßigkeit der Verarbeitung
- Art. 28 DSGVO – Auftragsverarbeiter
- Art. 44 DSGVO – Datenübermittlung in Drittländer

Marktpreise: veröffentlichte Preislisten von rund 15 Anbietern in Deutschland und Österreich, Stand Oktober 2026. Alle Preise netto. Keine Rechtsberatung.